

special
Landeslager



2024 Jahresschrift

vcp



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDER*INNEN

Württemberg

Inhalt

1 Vorwort

der Landesleitung 04

2 Aus den Gremien

Landesrat

Von emotionalen Diskussionen
und Namensverwirrungen 06

Landesversammlung

Landesversammlung 2024 08

Heimausschuss Schachen

Tatkräftige Einsätze im Frühjahr
und Herbst 10

Vertrauenspersonen

Für dich da:
Unsere Vertrauenspersonen 12

3 Special

Landeslager 2024

Ein Sommer voller Abenteuer
und Drachenmythen 14
Kinderseiten 20

4 Aus den Arbeitskreisen

R/R

Hamaiifest – Die Jagd nach
der goldenen Kokosnuss 24

Fundraising

Den Schachen zukunftsfest machen! ... 26

Öffentlichkeitsarbeit

Der AK Ö steht Rede und Antwort 28

BIWAK

Baghiras in Action 30

Beauftragung C

Vielfalt leben, Zukunft gestalten –
das Friedenslicht 2024 32

Schulung

Erste Hilfe, 1-2-3-Schulungen & Mehr:
Mach mit im AK-Schulung! 34

Junge Erwachsene

Hey zusammen 39

5 Aus den Gauen

Schwarzwald

Pfadfinder erleben das Pfungstzeltlager in Bernau	42
--	----

Stuttgart

50 Jahre Pfadfinder in Musberg, 50 Jahre gemeinsames Abenteuer	44
Hagebuttensuppe und salzige Lakritze auf dem Landeslager	46

Rems-Murr

25 Jahre VCP Oberrot: Ein Zeichen der Gemeinschaft	48
Einladung zum 50-jährigen Jubiläum des VCP Unterrot	49

Schönbuch-Würm

Die Deckenpfronner lassen die 70 feierlich aufleben	50
105 Jahre Doppel-Jubiläum der Ehninger Pfadis	52

Mittlerer Neckar

Teilnahme des VCP Stamm Postmichel bei Stadt im (Über-)fluss	53
---	----

Oberland

Pfila 2024 – Auf den Spuren der Götter	54
---	----

Teck

Rasante Ereignisse im Gau Teck	56
Wir haben Grund zum Feiern!	58

6 Aus den Vereinen

Freundes- und Förderkreis

Bauhausstadt Dessau und Gartenreich Wörlitz	60
Im Osten geht die Sonne auf	62
Der FFK wurde 40 Jahre – gefeiert wurde auf dem Landeslager!	64

7 rdp Baden-Württemberg

Einstimmige Entscheidung

für ein baden-württembergisches Ringelager 2028	66
--	----

8 Veranstaltungen

Übersicht

Schulungsmöglichkeiten	67
1-2-3-Schulungen zur Juleica-Verlängerung	68
Grundkurs Modus 1	69
Grundkurs Modus 2	70

Liebe Pfadfinder*innen in Württemberg,

von Lena Fingerle

die Fahrtenzeit für dieses Jahr ist vorbei und während viele Tiere sich in den Winterschlaf zurückziehen, mümmeln wir Menschen uns in der kalten Jahreszeit in das kuschelige zu Hause ein. Der perfekte Zeitpunkt, um in Ruhe all die Erlebnisse und Abenteuer als Pfadis Revue passieren zu lassen. So möchten wir mit dieser Jahresschrift in die spannenden Erlebnisse des Jahres 2024 eintauchen und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Ein großes Highlight dieses Jahres war unser Landeslager auf dem Schachen. Unter dem Thema „Feuerherz – Rückkehr der Drachenreiterin“ versammelten sich Pfadfinder*innen aus ganz Württemberg, um gemeinsam mit Zera und den Dra-

chenforscher*innen das aufgetauchte Ei zu finden. Mehr dazu könnt ihr im Special nachlesen.

Im September wurden wir als eure ehrenamtliche Landesleitung neu gewählt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Land gestalten zu können. Unsere Ziele sind die inhaltliche Arbeit im Land zu stärken, die Ebenen im VCP zu vernetzen und an den begonnenen Strukturprozessen anzuknüpfen. Dabei sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Wenn ihr also Fragen oder Anmerkungen habt, meldet euch gerne jederzeit bei uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und möchten uns nochmals ausdrücklich für euer Vertrauen an uns bedanken.



Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sind voller Vorfreude auf das, was 2025 mit sich bringt.

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins neue Jahr!

Gut Pfad
Eure Landesleitung

Björn
Björn

Lena
Lena

Michael
Michael

Patrick
Patrick

Kai
Kai

Von emotionalen Diskussionen und Namensverwirrungen

von Franziska Zepf

Das Landesratsjahr 2024 war geprägt von emotionalen und produktiven Diskussionen. Im Januar schlossen wir das Thema der Verbandsnamensänderung ab, sprachen über die Situation junger Erwachsener im VCP und das Landeslager. Im Sommer wurden wir nach Langenargen eingeladen und





genossen ein ganzes Wochenende am Bodensee. Neben einem Austausch über die aktuelle Arbeit im Land standen ein potenzielles Ringelager 2028 und die Zukunft der

Jahresschrift auf der Tagesordnung. Im Herbst sprachen wir unter anderem über den Schachen und den perfekten Zeltplatz. Außerdem gab es eine emotionale Diskussion über die Zusammenarbeit im rdp.



Da wir unseren Landesratsvorsitzenden Kai an die neue Landesleitung „verloren“ haben, hat sich Franzi Stephan bereit erklärt, Kais Posten zu übernehmen. Nachdem beim Herbstlandesrat sehr spontan beide LRVs ausfielen, wurde Franzi gleich auf die Härteprobe gestellt und bestand diese mit Bestnote. Ohne erfahrene LRV (dafür mit Unterstützung der Landesleitung – danke, Michael!) moderierte sie die Sitzung wie ein alter Hase und wurde direkt zur neuen Landesratsvorsitzenden gewählt. Auch Franzi Zepf wurde wiedergewählt, und der Landesrat muss jetzt also mit zwei Franzis klarkommen.

Landesversammlung 2024

von Nicole Spano



Dieses Jahr hatten wir sogar zweimal das Vergnügen, eine Landesversammlung abzuhalten. Die erste fand mit rund 80 Teilnehmenden vom 15. bis 17. März 2024 in Tübingen statt. Hauptthemen waren die Abstimmung über ein potenzielles Ringelager, die Namensänderung des Landesverbands sowie die Frage, wie die Förderung junger Erwachsener im Landesverband gestaltet werden kann. Zudem standen einige Wahlen an, allerdings gelang es uns nicht, eine neue Landesleitung zu finden.

Deswegen wurde eine außerordentliche Landesversammlung im September notwendig. Auf dieser Versammlung wurden Lena Fingerle, Kai Bendig und Björn Jacobs in die neue Landesleitung gewählt. Da Lena dadurch als LV-Protokollantin ausschied, konnten wir Rebecca Vogt als neue Protokollantin für den LVV gewinnen.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und hoffen auf eine rege Teilnahme an der neuen Location auf der Nordalb. Denn nach der Landesversammlung ist bekanntlich vor der Landesversammlung.



Heimausschuss Schachen:



Tatkräftige Einsätze im Frühjahr und Herbst

von Peter Lauk

Auch in diesem Jahr hat der Heimausschuss Schachen wieder mit vollem Einsatz dafür gesorgt, dass unser Lagerplatz in bestem Zustand bleibt. Im Frühjahr stand der Aufbau des Großzelts auf dem Programm. Mit vereinten Kräften und viel Engagement wurde das Zelt errichtet, um für die kommende Saison bereit zu sein.

Leider mussten wir auch die Griffe am Kletterturm demontieren, da dieser aufgrund baulicher Mängel nicht weiter genutzt werden darf. Sicherheit geht vor, und so haben wir uns schweren Herzens von diesem beliebten Kletterelement verabschiedet.

Der Herbst brachte weitere wichtige Aufgaben mit sich. Der Lagerplatz am Park-

platz wurde freigeschnitten, um Platz für kommende Aktivitäten zu schaffen. Unsere Kanus erhielten eine gründliche Reparatur und wurden wieder sicher auf die Hänger geladen, bereit für neue Abenteuer auf dem Wasser.

Zum Abschluss der Saison haben wir das Großzelt abgebaut und die Zeltplanen sorgfältig verstaut. Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten konnten wir auch diese Aufgaben erfolgreich bewältigen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden, die mit ihrer Tatkraft und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass unser Lagerplatz weiterhin ein Ort der Gemeinschaft und des Abenteuers bleibt.



Für dich da: Unsere Vertrauenspersonen

von Maïke Burchard

Vertrauenspersonen gibt es schon seit einigen Jahren im VCP Württemberg. Aber was machen sie eigentlich, und warum sind sie da?

Der VCP möchte jungen Menschen einen Ort geben, an dem sie Freundschaften schließen, Freiheit erleben und die Natur lieben können. Wir wollen, dass sich alle sicher und willkommen fühlen. Das bedeutet

auch, dass wir alle vor Grenzverletzungen und unangemessenem Verhalten schützen möchten.

Deshalb gibt es bei uns in Württemberg Vertrauenspersonen. Sie sind da, um euch zu helfen und eure Fragen zu den Themen Grenzen, Respekt und Sicherheit zu beantworten.

Auf dem Landeslager gab es verschiedene Möglichkeiten, wie ihr bei Sorgen und Problemen Unterstützung und Rat finden konntet. Zum Beispiel gab es eine Rückzugsjurte – einen geschützten Ort, wo ihr dem Trubel des Lagers entkommen konntet – und ein Kummertelefon, bei dem ihr jederzeit anrufen oder



Doro Sehne | 0711 9781-397



Franziska Zepf | 0711 9781-396



Keni Otto | 0711 9781-395

schreiben konntet. So hattet ihr immer jemanden, mit dem ihr reden konntet, auch in schwierigen Momenten.



Veronika Saur | 0711 9781-399

Wir möchten, dass ihr immer zu uns kommen könnt, wenn euch etwas bedrückt. Nutzt gerne unser Angebot – ganz egal, ob

- du etwas beobachtet hast, das dir seltsam vorkommt,
- sich jemand dir anvertraut hat,
- dir selbst etwas passiert ist oder
- du den Verdacht hast, dass es jemandem in deinem Umfeld nicht gut geht.



Nils Jakobzig | 0711 9781-394

Ruf einfach an! Das geht auch anonym. Eure Sorgen sind uns wichtig, und wir sind für euch da.



Maya Eisenmann | 0711 9781-398



Lena Fingerle | 0711 9781-393

Special

Landeslager 2024: Ein Sommer voller Abenteuer und Drachenmythen



Vom 25. Juli bis zum 3. August 2024 verwandelte sich das Pfadfinderzentrum Schachen in eine lebendige Fantasiewelt. Über 870 Pfadfinder*innen aus ganz Württemberg folgten dem Ruf zur „Rückkehr der Drachenreiterin“ und tauchten ein in eine Geschichte voller Legenden, Abenteuer und Gemeinschaft.





Ein Lagerstart mit Herzblut und Teamgeist

Ca. 100 Mitarbeitende waren schon Tage vor Lagerbeginn auf dem Platz und richteten Zelte und Lagerplätze ein. Der Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Arbeiten prägten die Atmosphäre von Anfang an und legten die Grundlage für das, was die Teilnehmenden erwartete.





Ein Land im Zeichen der Drachen

Das diesjährige Motto „Feuerherz – Die Rückkehr der Drachenreiterin“ inspirierte ein vielseitiges Programm, das den gesamten Lagerplatz mit Leben füllte. Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmenden in eine Geschichte hineingezogen: Das Schicksal eines mysteriösen Dracheneis stand im Mittelpunkt. Über Tage hinweg rätselten die Pfadfinder*innen, welche Rolle dieses Ei in der Zukunft spielen würde und ob die Drachen in die Welt der Menschen zurückkehren sollten. Die Entscheidung sorgte für Diskussionen und kreative Lösungsansätze – von Artenschutz über Mythen bis zu modernen Transportideen auf dem Rücken der Drachen.





Prominente Gäste und inspirierende Worte

Das Lagerleben auf dem Schachen zog auch besondere Gäste an: Kultusministerin Theresa Schopper und die Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmecke besuchten das Landeslager, tauschten sich mit den Jugendlichen aus und betonten die Bedeutung von Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement. Schopper zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und dem Zusammenhalt auf dem Platz und nahm sich Zeit, den Alltag und die kreativen Aktionen der Pfadfinder*innen kennenzulernen. Auch Dirk Werhahn als Vertreter des Oberkirchenrats der Landeskirche Württemberg und Cornelius Kuttler vom Evangelischen Jugendwerk Württemberg besuchten das Lager mit Begeisterung.





Ein Tag voller Gemeinschaft und Spaß

Am Besuchstag öffnete das Lager seine Tore für Familien, Freunde und Interessierte, die beim Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung, bei Livemusik und in der „Lageroase“ die besondere Atmosphäre des Landeslagers erleben konnten. Besonders bewegend war die spontane Typisierungsjahresaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS), die zeigte, wie sehr soziales Engagement und Zusammenhalt auf diesem Lager gelebt wurden. Mit einem offenen Café und zahlreichen Mitmach-Aktionen bot das Lager auch den Gästen Einblicke in das kreative Programm, das das ganze Landeslager prägte.





Der Höhepunkt: Die Entscheidung über das Drachenei

Nach Tagen voller Workshops, Geländespiele und gemeinsamer Zeit am Lagerfeuer wurde am letzten Abend die Zukunft des Dracheneis in einer großen Zeremonie besiegelt: Die Mehrheit der Teilnehmenden entschied sich für das „Ausbrüten“ des Dracheneis und damit für eine Welt, in der Drachen und Menschen friedlich zusammenleben. Der Höhepunkt des Abends war das symbolische Schlüpfen des Drachens im Rahmen eines letzten Schattenspiels. Die begeisterte Menge feierte diesen Moment – ein unvergesslicher Abschluss eines magischen Lagers.



special Drachenspupser – grünes Popcorn

von Nele, Tine und Bekka

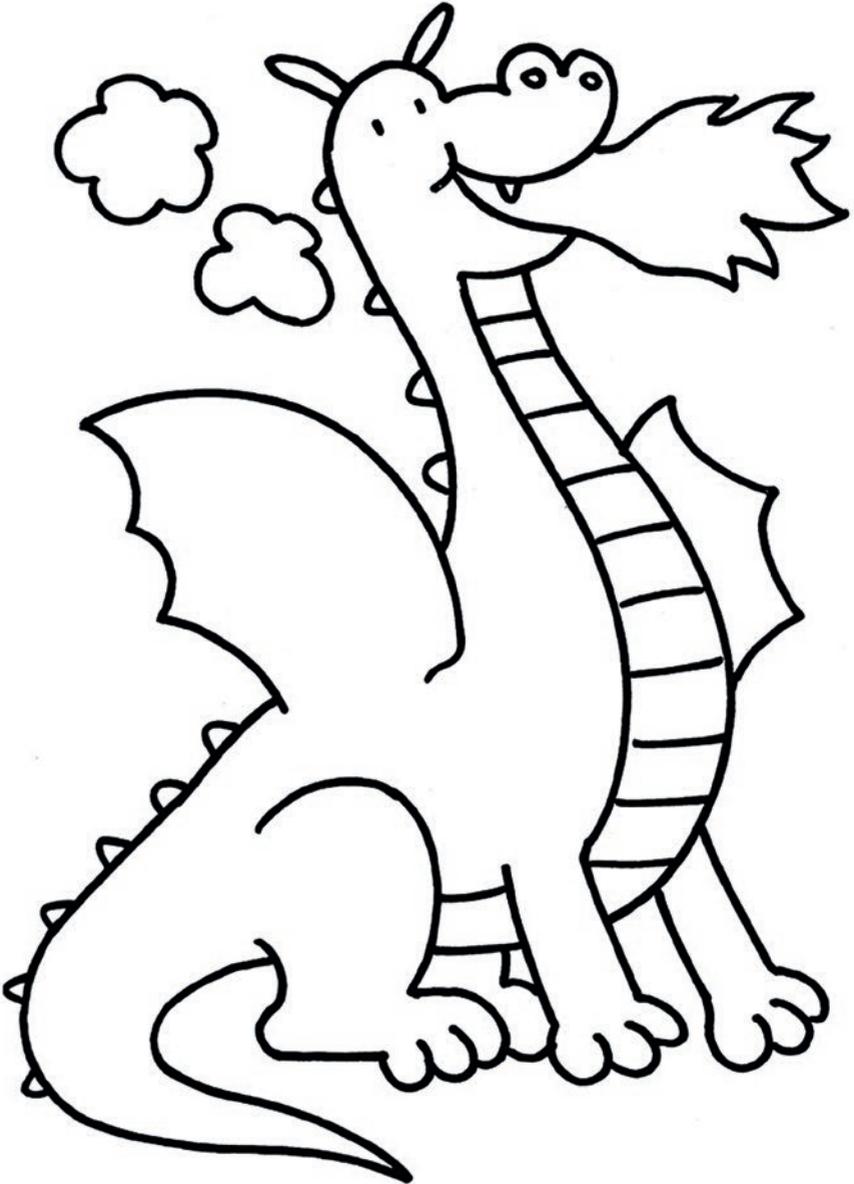


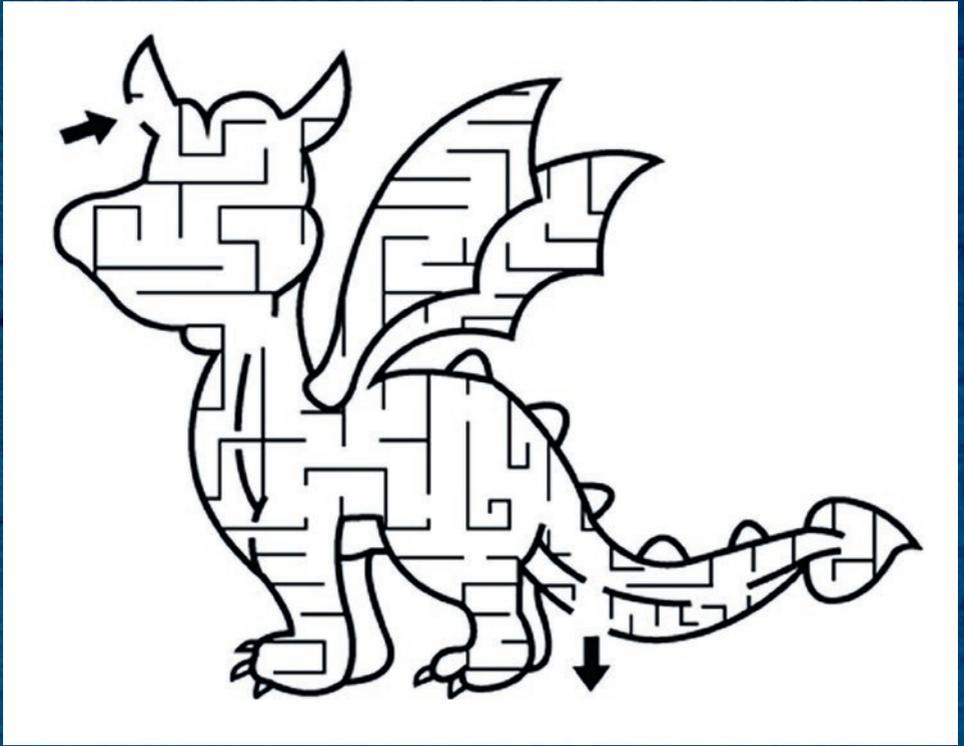
Etwas Öl
frische Popcorn-Körner
Zucker
grüne Lebensmittelfarbe

Etwas Öl in einen mittelgroßen Topf geben und gerade so viel Popcorn dazugeben, dass der Topfboden knapp bedeckt ist. Mit mittlerer Hitze aufpoppen lassen und zum Auskühlen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben. Ich habe dabei direkt die nicht gepoppten Körner aussortiert.

Anschließend Zucker mit ein wenig Öl unter ständigem Rühren in einem kleinen Topf auflösen. Vorsicht, gelöster Zucker ist teuflisch heiß! Noch bevor das Karamell braun wird, die grüne Lebensmittelfarbe dazugeben und mit einem Esslöffel die Zuckerlösung auf dem Popcorn verteilen. Schnell das Popcorn umrühren und gut auf dem Blech zum Trocknen verteilen. Hält sich luftdicht verschlossen 2 bis 3 Tage, kann also gut vorbereitet werden.







Bastelidee: Klorollen Drachen

Alles, was man dazu braucht, sind leere Klopapierrollen, Pompons, etwas Farbe, Wackelaugen und buntes Seidenpapier, in Streifen geschnitten. Danach einfach alles ankleben, wie im Bild zu sehen ist und der Spaß kann beginnen. Beim Pusten von der Augenseite flattern nämlich die Seidenpapierstreifen schön in der Luft und man schafft auf diese Weise einen Drachenfeuer-Effekt. Echt cool!



Hamaiifest – Die Jagd nach der



goldenen Kokosnuss

von Moritz Baur

Beim diesjährigen Maifest drehte sich alles um Hawaii. Unter dem Motto „Hamaiifest – die Jagd nach der goldenen Kokosnuss“ trafen sich fast 150 Pfadis aus ganz Württemberg auf dem Schachen in der 7er-Jurte. Gekleidet in Hawaiihemden und bunten Blumenketten war das Motto direkt spürbar. Auch kulinarisch gab es echte Highlights: Romanasalat mit Ananas, ein leckeres Gemüsecurry und als krönender Abschluss Kokospudding mit Mangopüree.

In verschiedenen Challenges traten die Teams gegeneinander an, um die begehrte goldene Kokosnuss zu gewinnen. Die PowerPoint-Karaoke sorgte für einige La-

cher, als eine völlig absurde Reise präsentiert wurde. Im Bastelwettbewerb entstanden beeindruckende Strandlandschaften, und auch beim Kostümwettbewerb wurde nichts ausgelassen: Von Bananen bis zu Palmen mit einer Hängematte war alles dabei.

Im letzten Jahr hat sich einiges im AK verändert, und wir haben viele neue Gesichter dazubekommen. Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, melde dich einfach bei uns unter: ak-rr@wuerttemberg.vcp.de

Wir freuen uns schon riesig auf nächstes Jahr!



Den Schachen zukunftsfest machen!

von Karl Wagner

Der Verwaltungsrat hat sich dafür entschieden, die Energieerzeugung für die Häuser und der Sanitärgebäude des Zeltplatzes auf erneuerbare Energien umzustellen. Die Umweltkatastrophen im vergangenen Sommer haben bestätigt, wie wichtig diese Entscheidung zum Erhalt der Schöpfung ist.

Das ist 2024 passiert

Im Januar wurden noch Solarmodule auf einem Sanitärhaus angebracht. Sponsor

dafür war der Rotary Club Münsingen. Nach dem Landeslager rückte der Bagger an. Von den Sanitärgebäuden zu den Gruppenhäusern und zu den Wärmepumpen wurden Gräben ausgehoben und Leitungen frostsicher verlegt. Die Anschlussarbeiten in den Häusern sind abgeschlossen und mit neuen Heizkörpern sind wir ab Frühjahr 2025 energietechnisch auf dem neuesten Stand! Die Baukoordination wird ehrenamtlich durch Martin Bauer aus Wolfschlugen geleistet.





Dieses Ziel lohnt doch auch eure Anstrengung?

Wir erhalten Zuschüsse vom Staat und haben weitere Förderanträge gestellt, brauchen aber auch Eure tatkräftige Unterstützung in Form von Spenden. Denn wir müssen einen Betrag von 150.000 € selbst aufbringen. Lasst Euch begeistern und steckt andere an, unsere gemeinsame Sache zu unterstützen. Gern auch durch

Aktionen vor Ort und Berichte in der Presse und den sozialen Medien.

Die Rollups mit Infos zum Projekt können in der Landesstelle ausgeliehen werden.

Zeigt auf Eurer Tracht, dass ihr Unterstützer*innen der Energiewende auf dem Schachen seid! Das Badge bekommt ihr zum Preis von 5 € in der Landesstelle.

Kontakt:

Beauftragter Fundraising
Karl Wagner
Tel. 07164-4794
mobil 0176-99018997
waermeerzeugung@wuerttemberg.vcp.de

Spendenkonto

Verwaltungsrat des VCP
in Württemberg e. V.
Volksbank Mittlerer Neckar eG
IBAN DE45 6129 0120 0672 8720 13
Energieprojekt Schachen

Der AK Ö steht Rede und Antwort

von Nils Jakobzig

„Wofür machen wir das eigentlich?“ Diese Frage fällt nicht selten, wenn wir, die Mitglieder des AK Öffentlichkeitsarbeit, uns treffen. Unser Ziel ist es immer, die Begeisterung und Werte unserer Arbeit nach außen zu tragen, andere zu inspirieren und vor allem euch zu informieren. Regelmäßig treffen wir uns und tüfteln neue Ideen aus – als Nächstes: Merchandise (ja, richtig gelesen).

Aber jetzt mal im Ernst, was macht ihr denn alles?

Nachdem wir im Frühjahr auf der Landesversammlung 2024 unsere ÖA-Scheibe vorgestellt haben, war erstmal Flaute, oder? Nicht so ganz, denn neben den größeren Projekten bespielen wir Instagram, Facebook, Newsletter, Website, Artikel in Zeitungen und nebenbei noch VIP-Besuche.

Und wie macht ihr das?

Ganz im Ernst, wir probieren einfach aus – learning by posting – und wir freuen uns über Gastbeiträge von euch. Mit jeder kleinen Aktion oder Information tragen wir



und ihr dazu bei, dass die Werte des Pfadfindens sichtbar werden – nicht nur für Außenstehende, sondern auch für uns selbst.

Aber hier Dings, ich habe ja jetzt zum Beispiel gar nichts von der Aktion mitbekommen!!!



Wir versuchen natürlich immer unser Bestes, die Informationen so breit wie möglich zu streuen und damit viele zu erreichen. Wenn ihr zusätzliche Ideen oder auch Wünsche habt, dann schreibt uns einfach an presse@wuerttemberg.vcp.de oder slidet in unsere DMs auf Instagram.

P.S.: Mit der Jahresschrift haben wir tatsächlich nichts zu tun, möchten uns aber sehr beim Team und allen, die dazu beisteuern bedanken! Ihr macht das großartig.

Auf unserer Homepage findest du die Anmeldung zum Newsletter und viele Informationen rund um den Verband :)



Baghiras in Action

von Martin Bulling

Neben den gut ein Dutzend Stammeschmieden, die wir im vergangenen Jahr bei den Stämmen in Württemberg durchführen konnten, war auch für uns Baghiras das Landeslager einer der großen Jahreshöhepunkte.

Wir empfanden es als sehr spannend, auf dem Lala in persönlichen Kontakt mit beinahe allen anwesenden Stämmen treten zu können. Dabei erhielten wir einen guten Überblick darüber, welche Herausforderungen bei den Stämmen im Land aktuell vorherrschen und wie wir Baghiras noch zielgerichteter begleiten und den Stämmen weiterhelfen können.

Ein Highlight war zudem, dass wir Baghiras uns auf dem Landeslager persönlich treffen und in gemütlichem Ambiente, im WaffelEi, austauschen konnten. Dank Petra hatten wir auch viel Spaß und Action beim Ausprobieren neuer Teamentwicklungsspiele, die wir in Zukunft gerne auf Wunsch bei euch in den Stämmen einsetzen möchten.

Besonders gefreut hat uns, dass auf dem Landeslager weitere Baghiras für unser Team begeistert werden konnten und wir dadurch im kommenden Frühjahr weitere Stämme mit Baghira-Tandems matchen können.





**Dein Stamm benötigt eine Stammeschmiede?
Du möchtest das Baghira Team unterstützen?**

Dann melde Dich bei Patrick Roppenecker
patrick.roppenecker@wuerttemberg.vcp.de oder unter
0172 736 40 73 (auch per WhatsApp möglich)

Vielfalt leben, Zukunft gestalten – das Friedenslicht 2024

von Jana Otto



Dieses Jahr hat das Ringeteam das Friedenslicht aus Betlehem in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Stuttgart verteilt. Es waren wieder sehr viele Pfadfinder*innen angereist, um es abzuholen und in ihren Stämmen, Gemeinden und Familien weiterzugeben. Unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ gingen alle den Fragen nach, was sie sich mit Blick auf die Zukunft wünschen, was ihnen Sorgen macht und was ihnen Hoffnung gibt. Hoffnung macht den Teilnehmenden der Aussendungsfeier zum Beispiel

ihre tolle Sippe oder Menschen, denen die Natur wichtig ist. Hoffnung schenkt auch, dass es immer noch viele Menschen gibt, die die Welt besser verlassen, als sie sie vorgefunden haben.

Als ein Hoffnungs- und Friedenszeichen wurde das Friedenslicht auch wieder in das Staatsministerium und in den Landtag gebracht und wir sind uns sicher, dass viele von euch dazu beigetragen haben, dass das Friedenslicht in vielen Haushalten in ganz Württemberg brennt!



2024 hatte das Friedenslicht-Team Unterstützung von Sipplingen des VCP Stamm Gänsheide und vom BDP-Stamm Feuerreiter aus Stuttgart-Botnang. Die tolle musikalische Begleitung übernahm wieder die Gau Teck Pfadi-Band.

Jana Otto

E-Mail: c@wuerttemberg.vcp.de



Erste Hilfe, 1-2-3-Schulungen & Mehr: Mach mit im AK-Schulung!

von Lukas Deuschle

Hi zusammen, dieses Jahr haben wir im AK-Schulung einen neuen Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs gestartet! Mit acht Teilnehmenden und einem Ex-Sanitäter der Bundeswehr ging es auf den Schachen. Dort haben wir neue Techniken und Materialien kennengelernt und direkt in vielen Praxisübungen angewendet – intensiv, spannend und super lehrreich!

Außerdem bieten wir unsere „1-2-3 Schulungen“ zur Juleica-Verlängerung an: Zu 1nem Thema lernt ihr alles Wichtige in 2 Stunden und nehmt am Ende 3 praktische Tipps mit. Die Schulungen finden

abends online statt – super easy also, um eure Skills aufzufrischen.

Vielleicht habt ihr uns auch auf dem Landeslager gesehen? Mit Warnwesten und lockeren Kastengesprächen haben wir auf uns aufmerksam gemacht. Der Grund? Wir suchen Leute, die Bock haben an Schulungen mitzuwirken! Wenn du dir vorstellen kannst, die Schulungsarbeit im AK zu gestalten oder einfach nur Schulungen zu leiten, dann melde dich bei lukas.deuschle@wuerttemberg.vcp.de

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Alle unsere Schulungen findest du hier im Kalender oder live und aktuell im VCP-Kalender auf der Website.

Gut Pfad und bis bald!
Euer AK-Schulung



OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1	Mi		1	Sa	Allerheiligen	1	Mo	49		
2	Do		2	So		2	Di			
3	Fr	Tag der dt. Einheit	3	Mo	45	3	Mi			
4	Sa	Städte- fahrt	4	Di		4	Do			
5	So		5	Mi		5	Fr			
6	Mo		41	6	Do		6	Sa		
7	Di		7	Fr		7	So	2. Advent		
8	Mi		8	Sa	Arbeitseinsatz Beilstein	8	Mo	50		
9	Do		9	So		9	Di			
10	Fr		10	Mo	46	10	Mi			
11	Sa		11	Di		11	Do			
12	So		12	Mi		12	Fr			
13	Mo	42	13	Do		13	Sa			
14	Di		14	Fr	AK Schulungs- WE	Woodbadge 3. WE	14	So	Friedenslicht	3. Advent
15	Mi		15	Sa			15	Mo	51	
16	Do		16	So			16	Di		
17	Fr	Landesrat III Schachen	17	Mo	47	17	Mi			
18	Sa		Arbeitseinsatz Schachen	18	Di		18	Do		
19	So			19	Mi	Buß- & Bettag	19	Fr		
20	Mo	43	20	Do		20	Sa			
21	Di		21	Fr		21	So			
22	Mi		22	Sa		22	Mo	52		
23	Do		23	So		23	Di			
24	Fr		24	Mo	48	24	Mi	Heiligabend		
25	Sa	Grundkurs Herbst Modus 1 Schachen	25	Di		25	Do	1. Weihnachtstag		
26	So		26	Mi		26	Fr	2. Weihnachtstag		
27	Mo		44	27	Do		27	Sa		
28	Di			28	Fr		28	So		
29	Mi			29	Sa		29	Mo	01	
30	Do			30	So	1. Advent	30	Di		
31	Fr		Reformationstag	31	Mi		31	Mi	Silvester	

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

1 Mi	Kurs für Stammesleitungen Loffenau	Neujahr	1 Sa		1 Sa	Woodbadge 1. WE		
2 Do			2 So		2 So			
3 Fr				3 Mo	06		3 Mo	10
4 Sa				4 Di		4 Di		
5 So				5 Mi		5 Mi		
6 Mo			Heilige Drei Könige	6 Do		6 Do		
7 Di		04	7 Fr		7 Fr			
8 Mi			8 Sa	ZAK I Rieneck	Teamertag Landesstelle	8 Sa		
9 Do			9 So			9 So		
10 Fr			10 Mo	1-2-3 Schulung online	07	10 Mo	11	
11 Sa	Landesrat I Beilstein		11 Di			11 Di		
12 So			12 Mi			12 Mi		
13 Mo		03	13 Do			13 Do		
14 Di			14 Fr			14 Fr		
15 Mi	1-2-3 Schulung online		15 Sa			15 Sa		
16 Do			16 So			16 So		
17 Fr			17 Mo		08	17 Mo	12	
18 Sa			18 Di			18 Di		
19 So			19 Mi			19 Mi		
20 Mo		04	20 Do			20 Do		
21 Di			21 Fr	Grundkurs Modus 2 Dornstetten		21 Fr		
22 Mi			22 Sa			22 Sa		
23 Do			23 So			23 So		
24 Fr	Bundesrat I		24 Mo		09	24 Mo	13	
25 Sa			25 Di			25 Di		
26 So			26 Mi			26 Mi		
27 Mo		05	27 Do			27 Do		
28 Di			28 Fr			28 Fr		
29 Mi						29 Sa	Landes- versammlung	
30 Do						30 So		
31 Fr						31 Mo		14

APRIL

MAI

JUNI

1 Di		1 Do		Tag der Arbeit	1 So	
2 Mi		2 Fr	Kirchentag (DEKT) Hannover	Knüpf- wochenende Schachen	2 Mo 23	
3 Do		3 Sa			3 Di	
4 Fr		4 So			4 Mi	
5 Sa		5 Mo		19	5 Do	
6 So		6 Di			6 Fr	
7 Mo	15	7 Mi			7 Sa	
8 Di		8 Do	Arbeitseinsatz Beilstein		8 So Pfensten	
9 Mi		9 Fr	Woodbadge 2. WE	AK Schulungs- WE Schachen	9 Mo Pfenstmontag	
10 Do		10 Sa			10 Di 24	
11 Fr	Bundes- rat II	11 So			11 Mi	
12 Sa		Arbeitseinsatz Schachen	12 Mo 20	12 Do		
13 So		13 Di	Maifest Schachen		13 Fr	
14 Mo	16	14 Mi			14 Sa	
15 Di		15 Do			15 So	
16 Mi		16 Fr			16 Mo 25	
17 Do		17 Sa			17 Di	
18 Fr	Karfreitag	18 So			18 Mi	
19 Sa		19 Mo		21	19 Do Fronleichnam	
20 So	Ostern	20 Di			20 Fr	
21 Mo	Grundkurs Ostern Schachen	Ostersonntag	21 Mi		21 Sa	
22 Di		17	22 Do		22 So	
23 Mi			23 Fr		23 Mo 26	
24 Do			24 Sa	Scout of the Länd		24 Di
25 Fr			25 So		25 Mi	
26 Sa			26 Mo		22	26 Do
27 So			27 Di			27 Fr
28 Mo	18	28 Mi			28 Sa	
29 Di		29 Do	Christi Himmelfahrt		29 So	
30 Mi		30 Fr			30 Mo 27	
		31 Sa				

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

1 Di	1 Fr		1 Mo	36
2 Mi	2 Sa		2 Di	
3 Do	3 So		3 Mi	
4 Fr	4 Mo		4 Do	
5 Sa	5 Di		5 Fr	
6 So	6 Mi		6 Sa	
7 Mo	7 Do		7 So	
8 Di	8 Fr		8 Mo	37
9 Mi	9 Sa		9 Di	
10 Do	10 So		10 Mi	
11 Fr	11 Mo		11 Do	
12 Sa	12 Di		12 Fr	
13 So	13 Mi		13 Sa	
14 Mo	14 Do		14 So	
15 Di	15 Fr		15 Mo	38
16 Mi	16 Sa		16 Di	
17 Do	17 So		17 Mi	
18 Fr	18 Mo		18 Do	
19 Sa	19 Di		19 Fr	
20 So	20 Mi		20 Sa	
21 Mo	21 Do		21 So	
22 Di	22 Fr		22 Mo	39
23 Mi	23 Sa		23 Di	
24 Do	24 So		24 Mi	
25 Fr	25 Mo		25 Do	
26 Sa	26 Di		26 Fr	
27 So	27 Mi		27 Sa	
28 Mo	28 Do		28 So	
29 Di	29 Fr		29 Mo	40
30 Mi	30 Sa		30 Di	
31 Do	31 So			

Mitglieder-
versammlung FFK

Landesrat II

World Scout Moot
Portugal

VCP Mittelaftenwoche

Bundesrat III

Pfaditag

ZAK II

Hey zusammen,

von Franziska Stephan



Da das Angebot riesig ist und nicht auf eine Doppelseite passt, arbeiten wir daran, alles übersichtlich auf unserer Website zusammenzufassen. So findet wirklich jede*r das, was zu ihm*ihr passt.

Nachdem wir die bestehenden Angebote durchleuchtet haben, arbeiten wir nun an konkreten Aktionen, um die bestehenden Lücken zu füllen. Sobald wir mehr wissen,

wir sind der Arbeitskreis Junge Erwachsene! Die Landesversammlung im Frühjahr hat uns neu gegründet und uns den Auftrag gegeben, ein spannendes Programm für euch auf die Beine zu stellen.

In den letzten sechs Monaten der „Selbstfindungsphase“ haben wir uns erstmal ein bisschen umgeschaut und die Fühler nach euren Bedürfnissen ausgestreckt. Dabei haben wir geschaut, welche Angebote es schon gibt und diese sinnvoll zusammengefasst. Vielleicht habt ihr schon die Übersicht auf der folgenden Seite gesehen.

lassen wir es euch natürlich wissen! Wenn ihr bis dahin schon einen Einblick bekommen wollt, seid ihr herzlich zu unseren Planungstreffen eingeladen. Diese finden meistens zielgruppengerecht abends gemütlich per Zoom statt.

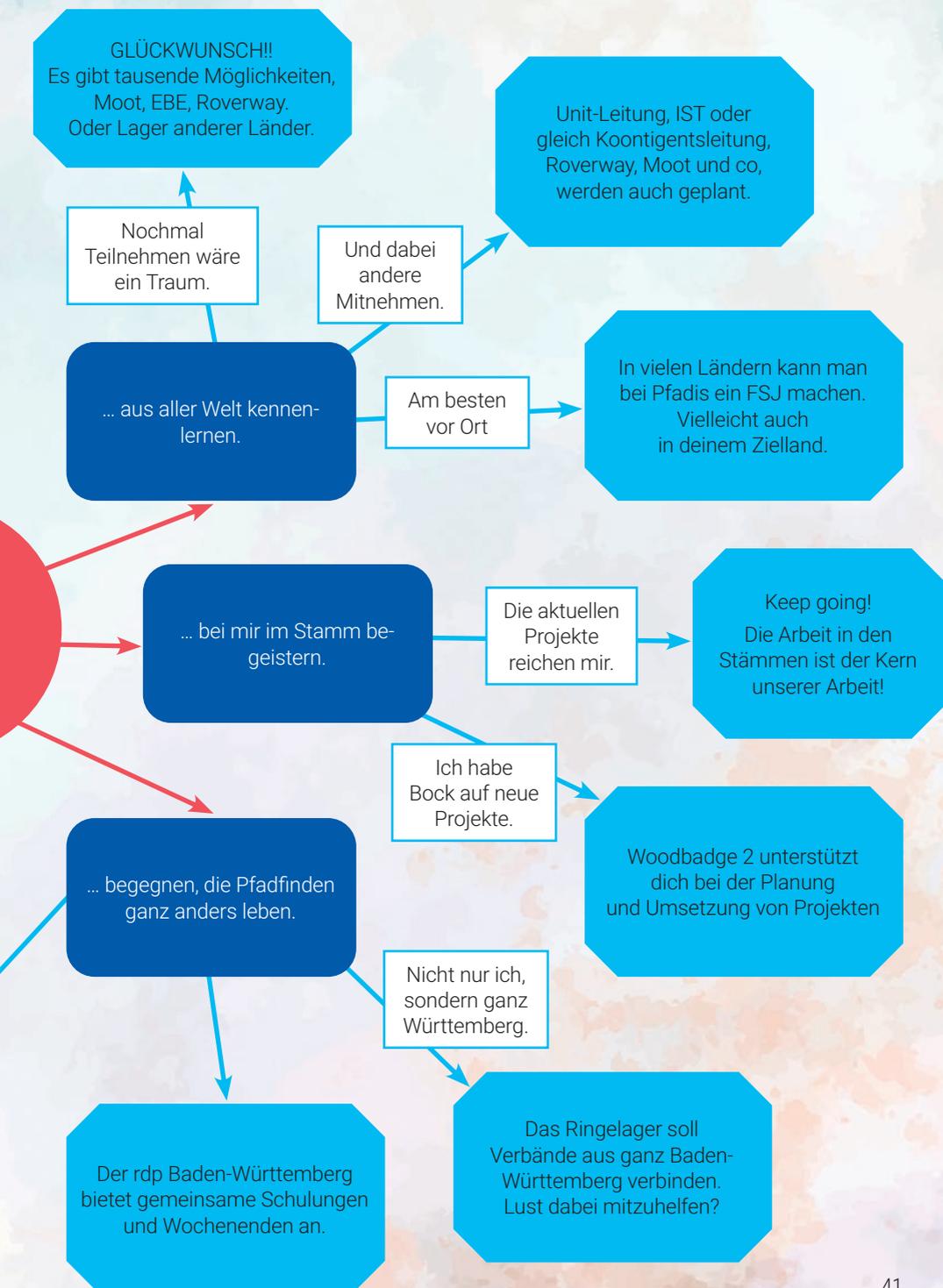
Habt ihr Ideen oder Wünsche? Dann meldet euch bei

franziska.stephan@wuerttemberg.vcp.de
oder
jannik.nuessle@wuerttemberg.vcp.de.
Wir schauen, was sich machen lässt!

**Feedback und
Anregungen:**







GLÜCKWUNSCH!!
 Es gibt tausende Möglichkeiten,
 Moot, EBE, Roverway.
 Oder Lager anderer Länder.

Unit-Leitung, IST oder
 gleich Koontigentsleitung,
 Roverway, Moot und co,
 werden auch geplant.

Nochmal
 Teilnehmen wäre
 ein Traum.

Und dabei
 andere
 Mitnehmen.

... aus aller Welt kennen-
 lernen.

Am besten
 vor Ort

In vielen Ländern kann man
 bei Pfadis ein FSJ machen.
 Vielleicht auch
 in deinem Zielland.

... bei mir im Stamm be-
 geistern.

Die aktuellen
 Projekte
 reichen mir.

Keep going!
 Die Arbeit in den
 Stämmen ist der Kern
 unserer Arbeit!

... begegnen, die Pfadfinder
 ganz anders leben.

Ich habe
 Bock auf neue
 Projekte.

Woodbadge 2 unterstützt
 dich bei der Planung
 und Umsetzung von Projekten

Der rdp Baden-Württemberg
 bietet gemeinsame Schulungen
 und Wochenenden an.

Nicht nur ich,
 sondern ganz
 Württemberg.

Das Ringlager soll
 Verbände aus ganz Baden-
 Württemberg verbinden.
 Lust dabei mitzuhelfen?

Pfadfinder erleben das Pfingstzeltlager in Bernau

von Julia Behr

Das alljährliche Zeltlager der Pfadfinder*innen aus Trichtingen fand dieses Mal in Bernau im Schwarzwald statt. Gemeinsam mit den Stämmen aus Alpirsbach, Hopfau und Schwenningen bot das Lager vom 18. bis 22. Mai über 100 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen spannende Aktivitäten, neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse.

Nach dem gemeinsamen Aufbau wurde das Zeltlager mit einem Anspiel eröffnet. Das diesjährige Motto lautete „Die Piraten vom Sägesee“. Die Sipplinge mussten „Kapitän Kreuzweh“ und seinen Matrosen „Kritzel“ gegen den Piraten „Gelbfuß“ unterstützen, indem sie Aufgaben und Workshops meisterten, um Goldmünzen zu sammeln. Dabei konnten sie Augenklappen und Schlüsselanhänger basteln oder Kopftücher bemalen. Lieder und Stockbrot am Lagerfeuer rundeten das Programm ab. Wegen des starken Regens fiel das geplante Geländespiel leider ins Wasser, aber verschiedene Indoor-Stationen sorgten dennoch für gute Stimmung.

Jeden Abend fand eine kurze Andacht mit inspirierenden Geschichten statt. Der Gottesdienst am Sonntag wurde gemeinsam mit Pfarrer Steinhilber vorbereitet und drehte sich um das Thema „Jesus erscheint den Fischern“.





Am Montagabend wurden feierlich die neuen Sipplinge der Sippe „Adler“ sowie ein Sippling der „Eulen“ aufgenommen. Außerdem erhielten einige Kinder ihr neues Halstuch.

50 Jahre Pfadfinder in Musberg, 50 Jahre gemeinsames

Die Pfadis aus Musberg haben im Januar 2024 ein besonderes Jubiläum gefeiert – 50 Jahre VCP Stamm St. Michael. Seit 1973 prägen die Pfadfinder*innen die evangelische Kirchengemeinde Musberg mit ihren Werten, Aktivitäten und Gemeinschaftsgeist und leisten ganz besondere Jugendarbeit. Sie treffen sich regelmäßig in ihren Räumlichkeiten im Gemeindehaus.

Nach langen Vorbereitungen und viel Organisation konnte das Fest am 27.1.2024

stattfinden. Vor dem Gemeindehaus wurde die große Jurte mit Feuerschale und Strohkissen aufgebaut, innen wartete eine Fotowand mit Bildern der letzten 50 Jahren auf neugierige Besucher*innen. Um 16.00 Uhr ging es los mit Kaffee und Kuchen, Stockbrot und Lagerfeuer für Groß und Klein. Der Abendgottesdienst fand mit Beteiligung der Pfadis in der Dreifaltigkeitskirche statt. Das Thema der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ wurde durch Beispiele aus dem Pfadfinderleben untermalt.



Abenteuer

von Daniela und Andrea Elsässer

Beim Pfadilied „Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz“ war die komplette Gemeinde in Bewegung. Der Kinderkirch-Gottesdienst wurde in der Jurte gefeiert. Danach waren alle eingeladen, den Tag in der Jurte mit Feuer, Gegrilltem, Suppe, Waffeln und Getränken ausklingen zu lassen. Ein Höhepunkt an diesem Abend war die Verleihung der lila Halstücher an die Sippe Säbelzahntiger und die Ehrung langjähriger Mitarbeiter*innen. Ein Pfadfinder ist seit der Gründung im Jahr 1973 dabei.



Hagebuttensuppe und salzige



Lakritze auf dem Landeslager

von Rüdiger Bechstein

Unsere Kochgruppe aus dem Gau Stuttgart (Cannstatt, Kemnat und Gänsheide) hatte zusammen mit Freund*innen aus Straußberg eine Partnergruppe aus Schweden vom Berga Scoutkår Linköping zu Gast. Wir haben uns auf Anhieb sehr gut verstanden, viel gelacht und eine harmonische Zeit miteinander verbracht.



Die Schweden, die morgens nur Salziges essen, staunten über Marmelade, Honig und Schokocreme zum Frühstück. Sie wunderten sich über unsere „Schwedenstühle“ und fanden Gefallen daran. Wir durften schwedische Köstlichkeiten wie salzige Lakritze, Hagebuttensuppe und Lachscreme probieren. Außerdem lernten wir das schwedische Mittsommernachtslied „Små grodorna“ (kleine Frösche) sowie das Spiel „Freezer“,

das mit viel Körpereinsatz gespielt wird. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Hajk. Unvergessen bleibt auch unser Auftritt beim Singewettstreit mit dem Song „Dragon Queen“ nach der Melodie von „Dancing Queen“ von Abba.

Inzwischen haben uns unsere schwedischen Freund*innen Fotos von ihrer Massenproduktion der Schwedenstühle für ihren Stamm geschickt. Sie haben uns zum Sommerlager „Repris 2025“ in Ljungnäs, nördlich von Kalmar, eingeladen (www.repris2025.scout.se).



25 Jahre VCP Oberrot: Ein Zeichen der Gemeinschaft

von Petra Zott und Yara Fischle

Das Jubiläumswochenende des VCP Oberrot, Stamm Hiltisnot von Roth, vom 21. bis 23. Juni 2024 war für uns nicht nur ein Rückblick auf 25 Jahre voller Abenteuer und Gemeinschaft, sondern auch ein starkes Zeichen für die Verbundenheit mit der Gemeinde und die Zukunft des VCP Oberrot. Besonders stolz sind wir darauf, was wir mit einer vergleichsweise kleinen Gruppe erreichen konnten.

Beim Aufbau der großen Siebenerjurte halfen viele mit: Förderverein und VCP-Mitglieder, Eltern, Freund*innen und unser „Baumeister“ Ulf! Das tägliche „Bewachen“ und Weitergestalten des Zeltes weckte großes

Interesse in der Gemeinde und führte zu zahlreichen Gesprächen mit Besucher*innen und Unterstützenden.

Von Spielerallye über Gauabend bis hin zu Live-Musik, ökumenischem Gottesdienst und Bingo bot das Fest für alle etwas. Stets umlagert war die „Archivjurte“ mit vielen Bildern und Filmen aus 25 Jahren.

Ein besonderer Höhepunkt war das Johannisfeuer am Samstag. Seit vielen Jahren gehört es zu den festen Ritualen unseres Stammes und der Gemeinde. Es zog nicht nur die Pfadfinder*innen, sondern auch viele Besucher*innen aus der Gemeinde in seinen Bann.



Einladung zum 50-jährigen Jubiläum des VCP Unterrot

von Sophie Reimer

Liebe Pfadfinder*innen aus dem Land Württemberg, wir freuen uns, euch zu einem ganz besonderen Ereignis einladen zu dürfen: 50 Jahre VCP Unterrot – Stamm Albrecht von Limpurg! Seit einem halben Jahrhundert sind wir Teil der großen Pfadfinderfamilie und stehen für Abenteuer und Gemeinschaft. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit euch feiern und laden euch herzlich ein, mit uns einen großartigen Sonntag zu verbringen!

Wann? Am 1. Juni 2025 ab ca. 10 Uhr

Wo? Beim VCP Unterrot,
Kieselbergstraße 11, 74405 Gaildorf

- Kreative und lustige Stationsspiele, bei denen Teamgeist und Pfadfinderfertigkeiten gefragt sind
- Und noch vieles mehr!

Lasst uns gemeinsam auf 50 Jahre Abenteuer zurückblicken, neue Freundschaften knüpfen und den Pfadfindergeist hochleben lassen! Wir freuen uns auf unvergessliche Momente mit euch.

Gut Pfad und bis bald,

Euer Team vom VCP Unterrot –
Stamm Albrecht von Limpurg

Euch erwarten viele spannende Aktivitäten:

- Ein feierlicher Zeltgottesdienst, um gemeinsam innezuhalten
- Eine große Spielwiese für unsere Jüngsten
- Kräfteressen und Geschicklichkeitsprüfungen für die Größeren



Die Deckenpfronner lassen die 70 feierlich aufleben

von Lara Wacker



70 Jahre VCP Deckenpfronn – das haben wir an unserem Festwochenende vom 21.06. bis 23.06. gebührend gefeiert! Der Freitagabend wurde von und für Pfadis genutzt, um das Motto der Pfadfinder*innen zu feiern. Eine fröhliche Singe-Runde, Chai, gute Laune und Stockbrot machten den Abend unvergesslich. Am Samstag begleitete Martin Lenz den Abend musikalisch und füllte das Zelt mit einer großartigen Stimmung. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, der unter dem Motto „Freundschaft, Zusammenhalt und Verbundenheit“ stand. Anschließend unterhielt der Musikverein Deckenpfronn die Gäste beim Mit-



tagessen sowie bei Kaffee, Kuchen und weiteren Spezialitäten. Auch die neue Grillhütte wurde gebührend eingeweiht und von den Besucher*innen bestaunt. Das Wetter spielte wunderbar mit, so dass der Sonntag dem Wochenende einen gelungenen Abschluss verlieh. Nach fünf Übernachtungen und sechs Tagen an unserer Grillhütte kommen wir zu dem Schluss, dass es ein wunderschönes Wochenende war, das ohne die fleißigen Helfer*innen nicht möglich gewesen wäre. Es war ein tolles Erlebnis, das uns Mut für die nächsten 70 Jahre gibt. Somit: **Gut Pfad!**



105 Jahre Doppel-Jubiläum der Ehninger Pfadis

von Niklas Linder

Wir Ehninger Pfadfinder*innen hatten dieses Jahr allen Grund zum Feiern, gleich zwei Jubiläen standen an: 75 Jahre Stamm Seattle und 30 Jahre Pfadfinderhaus Ehningen! Das Doppel-Jubiläum startete am 20.09. mit einem großen Ehemaligenabend, zu dem alle ehemaligen Ehninger Pfadfinder*innen eingeladen waren. Der Abend startete mit einem gemeinsamen Grillen. Danach machten es sich alle um

das Feuer gemütlich und es gab Tschai. Dabei wurden vielerlei Gespräche geführt, viele davon generationenübergreifend.

Der anschließende Samstag war dann ganz auf Kinder ausgerichtet. Die aktive Leiterrunde hatte mehrere Stationen organisiert, bei denen Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Darunter waren Dosen werfen, ein spannendes Quizspiel und eine aufregende Rollbahn. Für das leibliche Wohl war durch Würstchen, Kuchen und Getränke gesorgt.

Das zweifache Jubiläum fand am anschließenden Sonntag dann einen angenehmen Abschluss durch einen Gottesdienst. Dieser fand in einer dafür aufgebauten Jurte auf der Wiese vor dem Pfadihaus statt.

Danach war das 105-Jahre-Jubiläumswochenende auch leider schon wieder zu Ende, wir freuen uns auf das Nächste!



Teilnahme des VCP Stamm Postmichel bei Stadt im (Über-)fluss

von Carmen Bohnert

Am 28.09.2024 konnten die Esslinger*innen in der Maille eine Jurte bewundern – kein alltäglicher Anblick. Was steckte hinter dem Aufbau einer Jurte mitten in einem Park in der Esslinger Innenstadt? Unser Stamm Postmichel war dieses Jahr Teil des Kulturfestivals „Stadt im Überfluss“. Da wir als Pfadfinder*innen Teil einer globalen Bewegung sind, die Wert auf umweltbewusstes Handeln, Verantwortungsbewusstsein und Schonung von Ressourcen legt, konnten wir mit unserem Angebot einen guten Beitrag zu diesem Festival leisten. Unsere Jurte erwies sich schnell als Publikumsmagnet und so kamen wir mit vielen Menschen über Pfadfinderarbeit ins Gespräch. Ein Glücksrad schaffte viele Gesprächsanlässe, da man Fragen beantworten musste, bevor man einen Preis erhielt. Um Ressourcen zu schonen, hatten wir im Vorfeld Trödel gesammelt und einige erfreuten sich an den gebrauchten Dingen und so fand manches nicht mehr benötigtes Teil eine*n neue*n Besitzer*in.



Pfila 2024 – Auf den Spuren der Götter

von Marlene Lohr

Vom 27. bis zum 31. Mai verbrachten wir ein wunderschönes, aber sehr regnerisches Pfingstlager im Donautal bei Sigmaringen. Nachdem alle angekommen waren, versammelten wir uns am ersten Abend am Lagerfeuer, wo uns die Götter erzählten, dass sie Nachfahren suchten. Um uns als Nachfahren zu beweisen, mussten wir an den folgenden Tagen an verschiedenen Stationen teilnehmen und unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Nachdem wir die Workshops und Stationen durchlaufen hatten, tagten die Götter und gaben ihre Entscheidung bekannt, wer ihre Nachfolge antreten sollte. Die Nachfahren wurden daraufhin feierlich eingesetzt.

Mit einem Gottesdienst und einer kräftigen Schlammparty am letzten Abend schlossen wir das Lager ab. Nach dem Abbau mussten wir Leiter noch Planen aufhängen, um beim nächsten Lager wieder trocken an den Start gehen zu können.





Rasante Ereignisse im Gau Teck

von Jonas Heilemann

Im Jahr 2024 war wie in den Jahren zuvor einiges los im Gau Teck! Das ereignisreiche Jahr wurde eingeleitet von einer gut besuchten Gau-Skiausfahrt. Ungefähr 14 Pfadis der RR-Stufe sind in den Skigebietern rund um Kranzegg rasant die Pisten herabgebettert.

Die Lagersaison wurde auf unserem jährlichen Pfingstlager eröffnet. 150 teilnehmende Pfadis aus unseren 8 Stämmen haben über 4 Tage hinweg einen Werwolf innerhalb unserer eigentlich so friedlichen Zeltstadt gesucht. Zum Glück wurde die Seherin erfolgreich von den rasant-raffinierten Teilnehmer*innen entlarvt, und die infizierten Zeltstadtbewohner*innen konnten gerettet werden.

Nach ereignisreichen Sommerferien hat der Gau Teck bei den Rauhen Wiesen ein Seifenkistenrennen veranstaltet. 5 Sippen



aus dem ganzen Gau sind mit ihren selbstgebaute Seifenkisten das Käppele runtergedüst. Dabei wurde sogar eine äußerst rasante Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h erreicht! Nach der Bewertung der Seifenkisten durch die Jury durfte Wolfschlugen den Pokal für den ersten Platz mit nach Hause nehmen.



Wir haben Grund zum Feiern!

von Ben v. Stackelberg und Franziska Stephan



Zur Feier unseres 70-jährigen Jubiläums versammelten sich vom 14. bis 16. Juni bis zu 120 Pfadis in Wolfschlugen. Nach dem Aufbau am Donnerstag wurde eine einfache Wiese zum Zuhause von 35 Pfadis.

Der Freitag startete mit vielen Begegnungen von Pfadis, die sich nach bis zu 30 Jahren zum ersten Mal wiedersahen. Schon beim ersten Essen war die Stimmung gut. Der Erfolg der EM am Abend wurde mit einer gemütlichen Singerunde am Lager-



feuer gefeiert. Auch der Regen konnte die gute Laune nicht trüben, und in unseren Zelten lauschten wir trocken dem Prasseln des Regens.

Am Samstagmorgen weckte uns Vogelgezwitscher, sodass wir gut gelaunt in unseren Lageralltag mit Workshops und Teamspielen starten konnten. Ein Highlight war der Hochseilparcours im Hopfengarten. Mit 120 Leuten machte das gemeinsame Essen und Singen am Abend gleich doppelt

so viel Spaß, und wir lauschten gemeinsam den spannenden Anekdoten der verschiedenen Pfadfindergenerationen.

Abgeschlossen wurde das rundum gelungene Wochenende mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von musikalischer Begleitung des Posaunenchores bereichert wurde. Wir hoffen, dass allen Besucher*innen das Wochenende genauso gut gefallen hat wie uns.





Bauhausstadt Dessau und Gartenreich Wörlitz

von Erika Krinn

Städteerkundung
vom 3. bis 5. Oktober 2024

Die Stadt Dessau: Fürst Leopold III. (1765), kurz Fürst Franz, war ein moderner, aufgeklärter Landesherr und förderte Kunst, Handwerk und Technologie. Er prägte Dessau nachhaltig.

Der Zweite Weltkrieg hat tiefe Spuren hinterlassen. Die Gegend war einst ein florierendes Industriegebiet. Beim Wiederaufbau, nun im Sozialismus, herrschten eine andere Ideologie und Wohnungsbaupolitik. Mit Überalterung, Bevölkerungsrückgang und fehlenden Arbeitsplätzen hat auch diese Stadt zu kämpfen.

Und das Bauhaus: Das Bauhausgebäude wurde von Walter Gropius entworfen und 1925/26 erbaut. Es war Werkstatt, Schule, Wohnung und Diskussionsforum – also



eine offene, experimentierfreudige Ideenschmiede. Dazu gehören heute die sieben Meisterhäuser. Hier wohnten die Lehrer Gropius, Moholy-Nagy, Feininger, Muche, Schlemmer, Kandinsky und Klee. Die Häuser waren weitgehend standardisiert in Grundrissen und Bauteilen und als Doppelhäuser konzipiert. Einhundert Jahre später wirken sie noch immer modern und zeitlos.

Gartenreich Wörlitz: Auch ein Werk von Fürst Franz. Der Park ist der erste englische Landschaftspark auf dem Kontinent und weitgehend original erhalten, mit Schloss und weiteren sehenswerten Gebäuden.

Die Gegensätze:

- Bauhaus: das Streben nach klarer Form und Geometrie
- Und zweihundert Jahre früher: See und Park in Wörlitz: Kunst und Natur miteinander zu verbinden und dem Wunsch Fürst Franz', seine Mitbürger*innen daran teilhaben zu lassen.



Im Osten geht die Sonne auf ...

von Christiane Vogt

Der Freundes- und Förderkreis war Ende April wieder auf großer Reise gen Osten, diesmal nach Danzig und vielen interessanten historischen Orten in der näheren und weiteren Umgebung. Hin und zurück reisten wir, der Umwelt zuliebe, mit der Bahn. Begeisternde Höhepunkte gab es viele, zunächst natürlich das sehr bald nach dem Zweiten Weltkrieg wieder wunderschön aufgebaute Danzig mit der Marienkirche,

dem Artushof und der Westerplatte. Dort hatte der Angriff auf Polen begonnen. Auf unsere Weise gedachten wir an einem Mahnmal in Gdynia mit dem Lied „Nehmt Abschied, Brüder“ der im Zweiten Weltkrieg umgekommenen polnischen Pfadfinder*innen. Dann die Marienburg, einst Sitz des Deutschen Ordens! Beeindruckend, dass sie wieder komplett und so großartig aufgebaut wurde. In Frombork (Frauen-



burg) wirkte einst Nikolaus Kopernikus, der Astronom, dessen Grabmal sich im Dom befindet. Zu einem Gespräch über die Aktion „Friedensglocken“ der Diözese Rottenburg konnten wir den Dompfarrer im Frauenburger Dom treffen. Ein Besuch im Solidarność-Museum war ebenso ein wichtiger Programmpunkt unserer Reise.



Der FFK wurde 40 Jahre – gefeiert wurde auf dem Landeslager!

von André Jörg

Im September 1984 wurde der Freundes- und Förderkreis des VCP in Württemberg (FFK) gegründet. In der nun 40-jährigen Geschichte gelang es dem Verein knapp eine Viertel Million Euro an Spenden einzuwerben. Das Geld kam und kommt bis heute dem Jugendverband zugute.

Gefeiert hat der FFK mit einem Kaffeeklatsch für seine Mitglieder im Rahmen des Besuchertags auf dem Landeslager. Da sich der FFK bereits auf vergangenen Großlagern in der Mitarbeiterverpflegung eingebracht hat, hat der FFK-Vorstand am Samstag den Kochlöffel geschwungen und die eigentliche Besetzung der Mitarbeiterverpflegung konnte einen freien Tag auf dem Landeslager genießen.

Aber auch die zentralen Bereiche und Gruppen konnten vom FFK auf dem Landeslager profitieren: Aus Mitteln des FFKs konnten die Preise des Singewettstreits finanziert, die Lagerzeitung subventioniert und die Baghira Gruppe mit Merchandising Produkten ausgestattet werden.

So hat der FFK sein Jubiläum dafür genutzt, wofür er seit 40 Jahren da ist: dem Jugendverband zu dienen.

Die Mitgliedschaft im FFK ist kostenlos – Spenden sind unsere Form des Mitgliederbeitrags. Interessenten können sich gerne an ffk@wuerttemberg.vcp.de wenden!



Freundes- und Förderkreis des VCP in Württemberg e.V.



* hier sammeln:
Eine Plattform, um neue
Verbindungen zu knüpfen
und alte Bekanntschaften
wieder aufleben zu lassen.



* neu:
Ein aktiver Teil der Erwachsenen-
arbeit des VCP in Württemberg
durch Städtefahrten, Familien-
wochenenden und Unternehmungen.



* tauschen:
Unterstützung der VCP-Landesarbeit
durch Geld (seit 1984 über 200.000 €)
und Mitarbeit (z.B. Arbeitseinsätze auf
dem Schachen und in der Magdalenen-
kirche Beilstein).



Übrigens:
Freiwillige Spenden
sind unsere Form des
Mitgliedsbeitrags.



Fragen? Interesse an einer Mitgliedschaft?

Freundes- und Förderkreis des VCP in Württemberg e.V.
Haeberlinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart

ffk@wuerttemberg.vcp.de

<https://wuerttemberg.vcp.de/ffk/>

Bankverbindung: LBBW/BW Bank Stuttgart

IBAN: DE13 6005 0101 0008 6401 94 · BIC: SOLADEST600

Einstimmige Entscheidung für ein baden-württembergisches Ringelager 2028

Bericht zur Versammlung des rdp Baden-Württemberg

von Nils Jakubzig

Vom 30. November bis 1. Dezember 2024 fanden im Baden-Powell-Haus in Gengenbach die Ringerversammlungen des rdp in Baden-Württemberg statt. Der Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP) und der Ring Deutscher Pfadfinderverbände (RdP) sind Arbeitsgemeinschaften der von WAGGGS und WOSM anerkannten Pfadfinderverbände in Baden-Württemberg. Der VCP in Württemberg ist aktives Mitglied im Ring. Das Ziel des Rings ist es den verbandsübergreifenden Austausch auf Landesebene zu fördern. Die jährliche Ver-

sammlung der Mitgliedsverbänden ist die Ringerversammlung.

Im Fokus standen dieses Jahr vor allem das geplante Ringelager 2028 und weitere Vernetzungsarbeiten. Eingeleitet durch Berichte der Geschäftsstellen und Vorstände, bot das Treffen Raum für wichtige Diskussionen und Entscheidungen. Die für die Mitgliedsverbände wohl in unmittelbarer Zukunft wichtigste Entscheidung: Die Versammlung stimmte einstimmig für ein gemeinsames Ringelager 2028.



Übersicht Schulungsmöglichkeiten

Individuelle Schulungen

Euer Stamm hat besondere Schulungswünsche oder möchte auf dem Stammeswochenende einen thematischen Schwerpunkt setzen? Wir bieten euch maßgeschneiderte Schulungen!

Präventionsschulung

In dieser Schulung lernt ihr, wie ihr mit grenzverletzendem Verhalten umgeht und bei Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt reagiert. Zudem lernt ihr die Aufgaben der Vertrauenspersonen und unsere Selbstverpflichtung kennen. Der Kurs findet jährlich im 1-2-3 Format statt oder vereinbart sie individuell mit uns.

Woodbadge

Das Woodbadge ist ein langfristiges Training, das individuell herausfordert und sich am Einzelnen orientiert. Neben einigen allgemeinen Themen ist ein Schwerpunkt die persönliche Reflexion der bisherigen Pfadfindertätigkeit, die Entwicklung neuer Perspektiven und die Durchführung eines Praxisprojekts.

Zuschusseminar

Ihr braucht Zuschüsse? Diese Seminar führt in die Zuschussmöglichkeiten, das Abrechnungsverfahren und den Landesjugendplan ein. Außerdem lernt ihr die Plattform OASE-BW (besser) kennen. Dieses Seminar wird vom rdp Baden-Württemberg angeboten.

Stammesleitungskurs

Er richtet sich an (angehende) Stammesleitungen und beleuchtet Themen wie auf wie Mitarbeiterführung, Moderation, Zeitmanagement und vieles mehr. Der Austausch mit Teilnehmenden aus allen Ringverbänden sorgt für frische Perspektiven. Der Kurs wird vom rdp Baden-Württemberg angeboten.

Outdoor Erste-Hilfe-Kurs

Habt Ihr euch gefragt, was tun bei Verletzungen im schwer zugänglichen Gelände? Dann ist vielleicht dieser Kurs was für dich! Ihr lernt mit Verletzungen, Infektionen und vieles mehr auf Fahrt und Lager umzugehen. Dieser Kurs wird draußen und in Zusammenarbeit mit externer Experten veranstaltet.



1-2-3-Schulungen zur Juleica-Verlängerung

Zielgruppe: Juleica-Inhaber*innen und alle anderen Mitarbeitenden

Termine: 15. Januar 2025, 19 Uhr: Das Dschungelbuch – Kinderstufenmethoden
für die Sippenstunde

10. Februar 2025, 19 Uhr

weitere Termine im Herbst/Winter 2025/26 geplant

Ort: online

Leitung: AK Schulung

Kosten: keine

1 Thema, 2 Stunden, 3 Tipps – das sind unsere kurzweiligen Abend-Online-Schulungen im Winterhalbjahr. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Hilfe verschiedener Online-Tools mit einem Thema rund um die Jugend- und Pfadiarbeit. Zur Verlängerung der Juleica müssen 8 Schulungsstunden gesammelt werden, heißt $4 \times 1, 2, 3 =$ Juleica-Verlängerung. Selbstverständlich sind auch alle herzlich zu den Impulsen eingeladen, die keine Juleica haben. Themenvorschläge für die 1-2-3-Schulungen können gerne an den AK Schulung herangetragen werden: ak-schulung@wuerttemberg.vcp.de.

Anmeldungen, Fragen und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/ak-schulung/schulungen/>

Grundkurs Modus 1

Zielgruppe: Alle zukünftigen Gruppenleitenden zwischen 15 und 19 Jahren

Termine: 21. April 2025 – 27. April 2025

26. Oktober 2025 – 1. November 2025

Ort: Schachen

Leitung: AK Schulung

Kosten: 150 € für angemeldete VCP-Mitglieder

(Die Teilnahme an unseren Schulungen soll nicht am Geld scheitern.

Wenn du Unterstützung bei der Finanzierung eines Schulungsbeitrages benötigst, dann melde dich in der Landesstelle.)

Wichtige Hinweise:

- Höchstens 3 Pfadfinder*innen aus einem Stamm können an einem Kurs gemeinsam teilnehmen.
- Spätere Anreise und frühere Abreise sind nicht möglich.
- Anmeldung bitte nur über die Anmeldeformulare des Landesbüros.

Der Grundkurs vermittelt alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die man braucht, um eine Pfadfinder*innengruppe zu leiten. Dieser Kurs ist für alle, die seit kurzem eine Gruppe leiten oder demnächst eine Gruppe übernehmen.

Die Themen sind:

- Ziele und Methoden des Pfadfindertums
- Gruppenarbeit und Gruppenpädagogik
- Programm in der Gruppenstunde
- Recht und Aufsichtspflicht

Mit unseren Kursen wollen wir:

- Eine umfassende Schulung für (angehende) Gruppenleitenden, die alle Sippenmitarbeitende im VCP in Württemberg besuchen sollten, anbieten.
- Zukünftige Gruppenleiter*innen beim Einstieg in ihre Tätigkeit unterstützen.
- Grundsätzliche Inhalte wie Pfadpädagogik und Aufgabe und Ziel vermitteln.
- Eine intensive, praxisorientierte Auseinandersetzung mit der altersgerechten Pfadarbeit („look at the child“) ermöglichen.
- Spaß und Freude an der Pfadarbeit und Motivation zur weiteren Arbeit im Verband schaffen.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/aufgaben-und-ziele/schulungen/>



Grundkurs Modus 2

Zielgruppe: (leitende) Mitarbeitende und Quereinsteigende ab 18 Jahren

Termin: wird mit den Teilnehmenden vereinbart.

Melde dich bei Interesse auf der Landesstelle

Ort: Nach Vereinbarung

Leitung: AK Schulung

Kosten: 110 €

Der Grundkurs Modus 2 richtet sich an alle Mitarbeitende auf Stammes- und Gauebene. Er vermittelt grundlegende pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Stammesarbeit zu gestalten und ist ebenso wie Modus 1 die pädagogische Grundqualifizierung im VCP Württemberg.

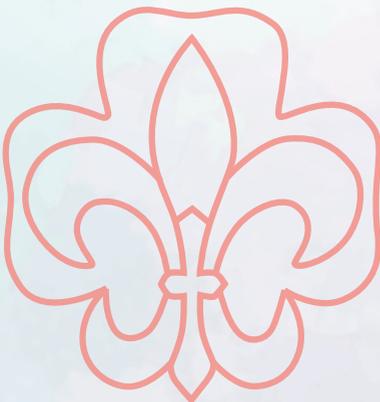
Daher gibt es inhaltlich große Überschneidungen mit dem Modus 1. Allerdings knüpft er verstärkt an den bereits gemachten Erfahrungen als Mitarbeiter*in an und baut darauf auf.

Zudem gibt es eine Reihe von Wahlthemen, die sich am Interesse der Teilnehmenden orientiert.

Der Kurs findet an zwei Wochenenden statt. Die Teilnahme an beiden Wochenenden ist notwendig. Der Kurs entspricht den Juleica-Standards.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/aufgaben-und-ziele/schulungen/>



Impressum

Jahresschrift 2024

des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e. V.

Mitgearbeitet haben: André Jörg, Andrea und Daniela Elsässer, Carmen Bohnert, Christiane Vogt, Erika Krinn, Franziska Stephan, Franziska Zepf, Jana Otto, Jonas Heilemann, Julia Behr, Karl Wagner, Lara Wacker, Lena Fingerle, Lukas Deuschle, Maike Burchard, Marlene Lohr, Martin Bulling, Moritz Baur, Nicole Spano, Niklas Linder, Nils Jakubzig, Peter Lauk, Rüdiger Bechstein, Sophie Reimer, Yara Fischle, Petra Zott

Fotos: Aippersbach, Bechstein, Caro Kratzer, Christoph Fischer, Daniela Wieland, Daniele Elsässer, Eva Stein, Felix Dick, Franziska Stephan, Franziska Zepf, Jana Eichholz, Jochen Elzmann, Kai Bendig, Kalle Kley, Karl Wagner, Kevin Schneider, Lara Wacker, Lukas Deuschle, Marcus Strecker, Martin Bauer, Martin Bulling, Martin Rose, Michael Saur, Michael Wanek, Nico Seeber, Oliver Frey, Peter Vogt, Siggie Marquandt, Sophie Reimer, Veronika Bräuchle-Reiff, Yara Fischle

Redaktion: Franziska Zepf, Simon Scherbaum

Layout: Stefanie Beth

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Presserechtlich verantwortlich für diese Ausgabe ist im Auftrag des Landesrates: Franziska Zepf

VCP in Württemberg e. V.
Haebelinstraße 1–3
70563 Stuttgart
Telefon 0711 97 81-387
info@wuerttemberg.vcp.de

Zum PDF-Download der Jahresschrift:



Wir möchten dir die Möglichkeit geben, dich für den gedruckten Versand der Jahresschrift abzumelden. Sende dazu eine formlose E-Mail an jahresschrift@vcp-wuerttemberg.de und gebe mit an, ob du die Jahresschrift stattdessen per E-Mail empfangen möchtest. Alternativ kannst du diesen QR-Code scannen.



Druckerei:
SENER-DRUCK GmbH
Bergstraße 3
86199 Augsburg



www.wuerttemberg.vcp.de

